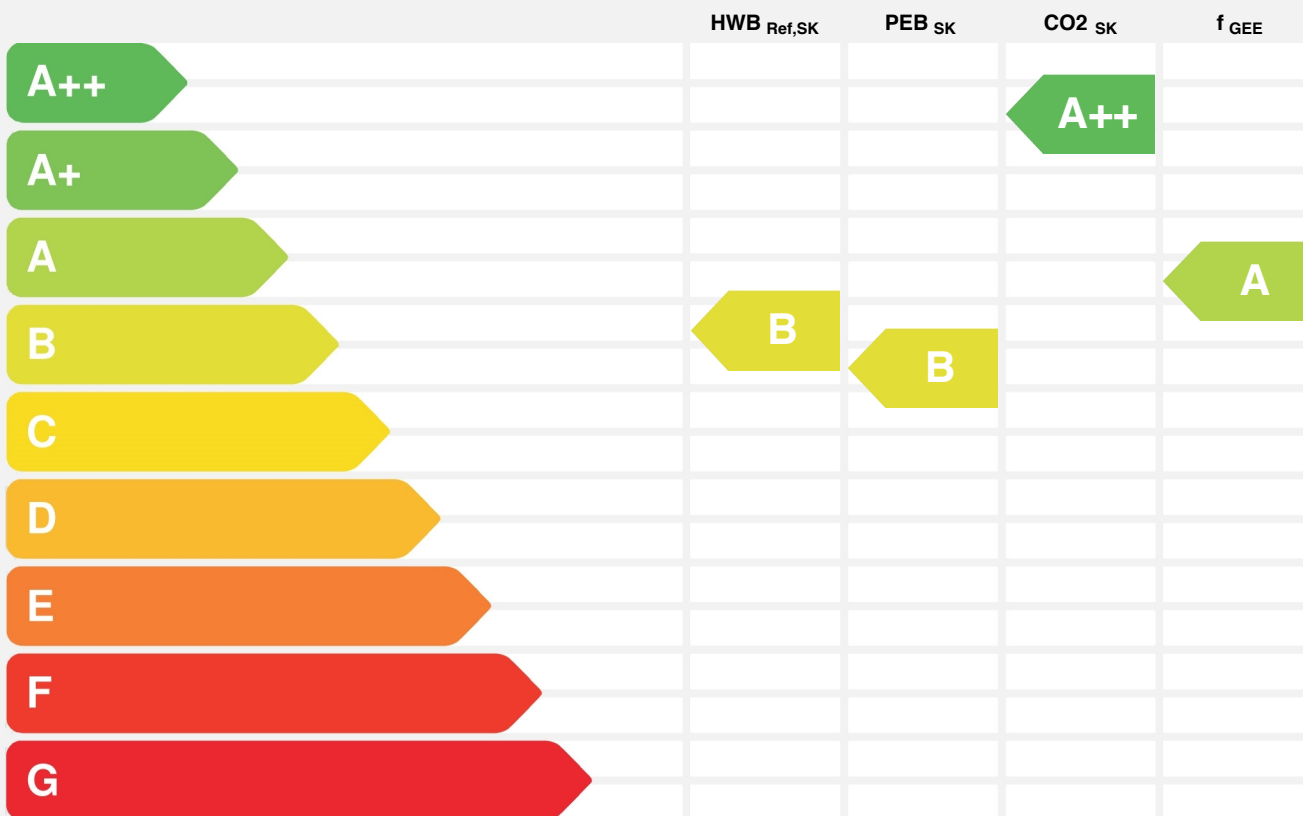


Energieausweis für Wohngebäude

BEZEICHNUNG	Mozartstraße 23 - Aufstockung ab 3.OG		
Gebäude(-teil)	Aufstockung ab 3. OG	Baujahr	2019
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	2017
Straße	Mozartstraße 23	Katastralgemeinde	Linz
PLZ/Ort	4020 Linz	KG-Nr.	45203
Grundstücksnr.	948/2	Seehöhe	260 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern.}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern.}) Anteil auf.

CO2: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	514 m ²	charakteristische Länge	2.34 m	mittlerer U-Wert	0.25 W/m ² K
Bezugsfläche	411 m ²	Heiztage	229 d	LEK _T -Wert	17.3
Brutto-Volumen	1,655 m ³	Heizgradtage	3554 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	707 m ²	Klimaregion	N	Bauweise	leicht
Kompaktheit (A/V)	0.43 1/m	Norm-Außentemperatur	-12.2 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	36.5 kWh/m ² a	erfüllt	HWB _{Ref,RK}	30.0 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf			HWB _{RK}	30.0 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf			E/LEB _{RK}	84.5 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	0.85	erfüllt	f _{GEE}	0.82
Erneuerbarer Anteil	alternatives Energiesystem	erfüllt		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	16,753 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	32.6 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	16,753 kWh/a	HWB _{SK}	32.6 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	6,567 kWh/a	WWWB	12.8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	39,756 kWh/a	HEB _{SK}	77.3 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1.70
Haushaltsstrombedarf	8,443 kWh/a	HHSB	16.4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	45,074 kWh/a	EEB _{SK}	87.7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	73,960 kWh/a	PEB _{SK}	143.9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	18,798 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK}	36.6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	55,162 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	107.3 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	3,635 kg/a	CO ₂ _{SK}	7.1 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	0.82
Photovoltaik-Export	5,514 kWh/a	PV _{Export,SK}	10.7 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Arch.Mag. ZT Vinzenz Naderer Altstadt 28 4020 Linz
Ausstellungsdatum	18-10-2018		
Gültigkeitsdatum	Planung		

Unterschrift

VINI SIXTUS
BÜRO FÜR ARCHITEKTUR

Vinzenz Naderer
Arch. Mag. Vinzenz Naderer
A - 4020 Linz, Altstadt 28
staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Mozartstraße 23 - Aufstockung ab 3.OG

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Linz

HWB_{SK} 33 f_{GEE} 0.82

Gebäudedaten - Neubau - Planung 1

Brutto-Grundfläche BGF	514 m ²	Wohnungsanzahl	13
Konditioniertes Brutto-Volumen	1,655 m ³	charakteristische Länge l _c	2.34 m
Gebäudehüllfläche A _B	707 m ²	Kompaktheit A _B / V _B	0.43 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	Einreichplan, 29.4.2018, Plannr. 107-4000
Bauphysikalische Daten:	Einreichplan, 29.4.2018
Haustechnik Daten:	Einreichprojekt, 29.4.2018

Ergebnisse Standortklima (Linz)

Transmissionswärmeverluste Q _T		17,763 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0.4	14,579 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s		5,347 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _i	leichte Bauweise	10,048 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		16,753 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		16,501 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		13,543 kWh/a
Solare Wärmegewinne η x Q _s		5,003 kWh/a
Innere Wärmegewinne η x Q _i		9,480 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		15,427 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung:	Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))
Warmwasser:	Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung:	Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden
Photovoltaik - System	10kWp; Multikristallines Silicium

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015

Bauteil Anforderungen

Mozartstraße 23 - Aufstockung ab 3.OG

BAUTEILE		U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
AW02	Außenwand hinterlüftet NEU	0.16	0.35	Ja
AW03	Außenwand Giebel West NEU AUF BESTAND	0.22	0.35	Ja
AW04	Außenwand Giebel OST NEU AUF BESTAND	0.22	0.35	Ja
DS01	Dachschräge hinterlüftet NEU	0.16	0.20	Ja
FD01	Flachdach über 3.OG NEU	0.15	0.20	Ja
FD02	Flachdach Empore NEU	0.13	0.20	Ja

FENSTER		U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
Prüfnormmaß Typ 1 (T1) (Dachflächenfenster gegen Außenluft)		0.72	1.70	Ja
Prüfnormmaß Typ 2 (T2) (gegen Außenluft vertikal)		0.72	1.40	Ja
Prüfnormmaß Typ 4 (T4) (gegen Außenluft vertikal)		0.67	1.40	Ja

Einheiten: U-Wert [W/m²K] berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946
 Quelle U-Wert max: OIB Richtlinie 6

Heizlast Abschätzung

Mozartstraße 23 - Aufstockung ab 3.OG

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr	Baumeister / Baufirma / Bauträger / Planer
Wittberger Wohnen	Arch.Mag. ZT Vinzenz Naderer
Gongweg 10	Altstadt 28
4062 Kirchberg-Thening	4020 Linz
Tel.: 0699/105 555 34	Tel.: 0732/781587-10

Norm-Außentemperatur:	-12.2 °C	Standort:	Linz
Berechnungs-Raumtemperatur:	20 °C	Brutto-Rauminhalt der	
Temperatur-Differenz:	32.2 K	beheizten Gebäudeteile:	1,654.92 m³
		Gebäudehüllfläche:	707.20 m²

Bauteile		Fläche	Wärmed.- koeffizient	Korr.- faktor	Korr.- faktor	Leitwert
		A [m²]	U [W/m² K]	f [1]	ffh [1]	[W/K]
AW02	Außenwand hinterlüftet NEU	187.44	0.159	1.00		29.85
AW03	Außenwand Giebel West NEU AUF BESTAND	89.40	0.220	1.00		19.65
AW04	Außenwand Giebel OST NEU AUF BESTAND	89.40	0.225	1.00		20.11
DS01	Dachschräge hinterlüftet NEU	195.13	0.161	1.00		31.40
FD01	Flachdach über 3.OG NEU	20.60	0.151	1.00		3.11
FD02	Flachdach Empore NEU	60.42	0.129	1.00		7.78
FE/TÜ	Fenster u. Türen	64.81	0.748			48.48
ZD03	warme Zwischendecke 2OG zu 3OG NEU AUF BESTAND	255.85	0.126			
	Summe OBEN-Bauteile	284.44				
	Summe Außenwandflächen	366.24				
	Fensteranteil in Außenwänden 13.4 %	56.52				
	Fenster in Deckenflächen	8.29				
Summe					[W/K]	160
Wärmebrücken (vereinfacht)					[W/K]	17
Transmissions - Leitwert L_T					[W/K]	177.17
Lüftungs - Leitwert L_V					[W/K]	145.41
Gebäude-Heizlast Abschätzung		Luftwechsel = 0.40 1/h			[kW]	10.4
Flächenbez. Heizlast Abschätzung (514 m²)					[W/m² BGF]	20.21

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Bauteile

Mozartstraße 23 - Aufstockung ab 3.OG

AW02 Außenwand hinterlüftet NEU									
		von Innen nach Außen				Dicke	λ	d / λ	
Knauf Gipskarton Feuerschutzplatte						0.0125	0.250	0.050	
Knauf Gipskarton Feuerschutzplatte						0.0125	0.250	0.050	
Konterlattung dazw.		8.0 %					0.120	0.017	
Steinwolle MW(SW)-W (60 kg/m³)		92.0 %				0.0300	0.040	0.580	
Riegel dazw.		16.0 %					0.120	0.319	
Steinwolle MW(SW)-W (60 kg/m³)		84.0 %				0.2600	0.040	5.023	
OSB-Platten (650 kg/m³)						0.0240	0.130	0.185	
Fassadenaufbau hinterl. unberücks.		*				0.0850	1.000	0.085	
						Dicke gesamt 0.3390			
		RT _o 6.4430	RT _u 6.1154	RT 6.2792		Dicke gesamt 0.4240	U-Wert 0.16		
Riegel:	Achsabstand	0.625	Breite	0.100	Dicke	0.260	R _{se} +R _{si} 0.26		
Konterlattung:	Achsabstand	0.625	Breite	0.050	Dicke	0.030			
AW03 Außenwand Giebel West NEU AUF BESTAND									
		von Innen nach Außen				Dicke	λ	d / λ	
Knauf Silentboard						0.0150	0.260	0.058	
Knauf Silentboard						0.0150	0.260	0.058	
Lattung dazw.		12.8 %				0.0500	0.120	0.053	
Steinwolle MW(SW)-W (60 kg/m³)		87.2 %					0.040	1.090	
Luft steh., W-Fluss horizontal d <= 6 mm dazw.		0.2 %				0.0050	0.042	0.000	
Z.000.10 Hygrodiode 0,50mm		99.8 %					0.200	0.025	
Ständerkonstruktion dazw.		9.6 %				0.1200	0.120	0.096	
Steinwolle MW(SW)-W (60 kg/m³)		90.4 %					0.040	2.712	
1.102.04 Vollziegelmauerwerk						0.4000	0.700	0.571	
		RT _o 4.7038	RT _u 4.3938	RT 4.5488		Dicke gesamt 0.6050	U-Wert 0.22		
Lattung:	Achsabstand	0.625	Breite	0.080			R _{se} +R _{si} 0.17		
Luft steh., W-Fluss	Achsabstand	0.625	Breite	0.001					
Ständerkonstruktion:	Achsabstand	0.625	Breite	0.060					
AW04 Außenwand Giebel OST NEU AUF BESTAND									
		von Innen nach Außen				Dicke	λ	d / λ	
Knauf Silentboard						0.0150	0.260	0.058	
Knauf Silentboard						0.0150	0.260	0.058	
Lattung dazw.		12.8 %				0.0500	0.120	0.053	
Steinwolle MW(SW)-W (60 kg/m³)		87.2 %					0.040	1.090	
Luft steh., W-Fluss horizontal d <= 6 mm dazw.		0.2 %				0.0050	0.042	0.000	
Z.000.10 Hygrodiode 0,50mm		99.8 %					0.200	0.025	
Ständerkonstruktion dazw.		9.6 %				0.1200	0.120	0.096	
Steinwolle MW(SW)-W (60 kg/m³)		90.4 %					0.040	2.712	
1.102.04 Vollziegelmauerwerk						0.3300	0.700	0.471	
		RT _o 4.5995	RT _u 4.2938	RT 4.4467		Dicke gesamt 0.5350	U-Wert 0.22		
Lattung:	Achsabstand	0.625	Breite	0.080			R _{se} +R _{si} 0.17		
Luft steh., W-Fluss	Achsabstand	0.625	Breite	0.001					
Ständerkonstruktion:	Achsabstand	0.625	Breite	0.060					

Bauteile

Mozartstraße 23 - Aufstockung ab 3.OG

DS01 Dachschräge hinterlüftet NEU								
		von Außen nach Innen				Dicke	λ	d / λ
Dachaufbau hinterl. unberücks.		*				0.0850	1.000	0.085
OSB-Platten (650 kg/m³)						0.0240	0.130	0.185
Riegel dazw.		16.0 %					0.120	0.319
Steinwolle MW(SW)-W (60 kg/m³)		84.0 %				0.2600	0.040	5.023
Konterlattung dazw.		8.0 %					0.120	0.017
Steinwolle MW(SW)-W (60 kg/m³)		92.0 %				0.0300	0.040	0.580
Knauf Gipskarton Feuerschutzplatte						0.0125	0.250	0.050
Knauf Gipskarton Feuerschutzplatte						0.0125	0.250	0.050
						Dicke 0.3390		
						Dicke gesamt 0.4240	U-Wert	0.16
Riegel:	RT _o 6.3738	RT _u 6.0554	RT 6.2146					
Konterlattung:	Achsabstand 0.625	Breite 0.100	Dicke 0.260			R _{se} +R _{si} 0.2		
	Achsabstand 0.625	Breite 0.050	Dicke 0.030					
ZD03 warme Zwischendecke 2OG zu 3OG NEU AUF BESTAND								
		von Innen nach Außen				Dicke	λ	d / λ
RÖFIX 970 Zementestrich						0.0700	1.600	0.044
ISOVER TRITTSCHALL-DÄMMPLATTE S (Feb.2016)						0.0300	0.033	0.909
thermotec® BEPS-WD 100R						0.3000	0.050	6.000
1.202.02 Stahlbeton						0.0700	2.300	0.030
1.402.08 Holz						0.0300	0.200	0.150
Tram dazw.		33.3 %					0.200	0.333
Luft steh., W-Fluss n. oben d > 200 mm		66.7 %				0.2000	1.563	0.085
1.402.08 Holz						0.0200	0.200	0.100
1.330.02 Schilfbauplatten						0.0100	0.075	0.133
1.230.02 Gipsmörtel						0.0200	0.700	0.029
						Dicke gesamt 0.7500	U-Wert	0.13
Tram:	RT _o 8.0536	RT _u 7.8356	RT 7.9446			R _{se} +R _{si} 0.26		
	Achsabstand 0.600	Breite 0.200						
FD01 Flachdach über 3.OG NEU								
		von Außen nach Innen				Dicke	λ	d / λ
Aufbau unberücks.		*				0.0500	1.000	0.050
AUSTROTHERM XPS PLUS 30						0.0350	0.032	1.094
Vacupor NT						0.0400	0.010	4.000
Aluminium Dampfsperre						0.0020	221.00	0.000
KLH®-Massivholzplatte						0.1800	0.130	1.385
						Dicke 0.2570		
		R _{se} +R _{si} = 0.14				Dicke gesamt 0.3070	U-Wert	0.15
FD02 Flachdach Empore NEU								
		von Außen nach Innen				Dicke	λ	d / λ
Aufbau unberücks.		*				0.0500	1.000	0.050
AUSTROTHERM XPS PLUS 30						0.0350	0.032	1.094
steinothan 107 / FD PUR-Dämmplatte >= 80ab 01.0...						0.1200	0.022	5.455
Aluminium Dampfsperre						0.0020	221.00	0.000
KLH®-Massivholzplatte						0.1400	0.130	1.077
						Dicke 0.2970		
		R _{se} +R _{si} = 0.14				Dicke gesamt 0.3470	U-Wert	0.13

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RT_u ... unterer Grenzwert RT_o ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Mozartstraße 23 - Aufstockung ab 3.OG

Brutto-Geschoßfläche						514.04m ²
Länge [m]	Breite [m]	Faktor	BGF [m ²]	Anmerkung		
13.305	x 18.940	x 2.00 =	503.99	Aussenumriss 3.+4.OG		
0.960	x 3.850	x 2.00 =	7.39	Vorsprung Stiegenhaus		
8.410	x 2.450	x -1.00 =	-20.60	Abzug Dachterr 4.OG		
3.290	x 2.390	=	7.86	Empore Top9		
2.390	x 3.195	=	7.64	Empore Top-10		
3.245	x 2.390	=	7.76	Empore Top-11		

Brutto-Rauminhalt						1,654.92m ³
Länge [m]	Breite [m]	Höhe [m]	Faktor	BRI [m ³]	Anmerkung	
89.400	x 18.940	x 1.000	=	1,693.24	Giebelfläche (CAD) x Länge	
4.050	x 3.850	x 1.000	=	15.59	Vorsprung bei Stiegenhaus	
6.410	x 8.410	x 1.000	x -1.00 =	-53.91	Abzug Dachterr 4.OG	

Brutto-Lüftungsvolumen wie Brutto-Rauminhalt

AW02 - Außenwand hinterlüftet NEU						243.96m ²
Länge [m]	Höhe[m]	Faktor	Fläche [m ²]	Anmerkung		
18.940	x 3.585	=	67.90			
18.940	x 3.130	=	59.28			
19.840	x 1.310	=	25.99			
8.410	x 3.840	=	32.29			
2.040	x 1.385	=	2.83			
2.075	x 1.385	=	2.87			
18.940	x 2.360	=	44.70			
4.050	x 1.000	x 2.00 =	8.10	Stiegenhauswände seitl CAD Ermittlung		
abzüglich Fenster-/Türenflächen				56.520m²		
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen				187.445m²		

AW03 - Außenwand Giebel West NEU AUF BESTAND						89.40m ²
Länge [m]	Höhe[m]	Faktor	Fläche [m ²]	Anmerkung		
89.400	x 1.000	=	89.40	Fläche aus CAD Ermittlung		

AW04 - Außenwand Giebel OST NEU AUF BESTAND						89.40m ²
Länge [m]	Höhe[m]	Faktor	Fläche [m ²]	Anmerkung		
89.400	x 1.000	=	89.40	Fläche aus CAD Ermittlung		

DS01 - Dachschräge hinterlüftet NEU						203.41m ²
Länge [m]	Breite[m]	Faktor	Fläche [m ²]	Anmerkung		
18.940	x 6.770	=	128.22			
18.940	x 2.090	=	39.58			
3.470	x 4.120	=	14.30	Über Stiegen Wohnungen li+re		
5.535	x 3.850	=	21.31			
abzüglich Fenster-/Türenflächen				8.290m²		
Bauteilfläche ohne Fenster/Türen				195.125m²		

Geometrieausdruck

Mozartstraße 23 - Aufstockung ab 3.OG

ZD03 - warme Zwischendecke 2OG zu 3OG NEU AUF BESTAND					255.85m²
Länge [m]		Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung

13.305	x	18.940	=	252.00	Decke über 2.OG
1.000	x	3.850	=	3.85	Decke Stiegenhaus

FD01 - Flachdach über 3.OG NEU					20.60m²
Länge [m]		Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung

8.410	x	2.450	=	20.60	Längen Dachterr addiert
-------	---	-------	---	-------	-------------------------

FD02 - Flachdach Empore NEU					60.42m²
Länge [m]		Breite[m]		Fläche [m ²]	Anmerkung

18.940	x	3.190	=	60.42	
--------	---	-------	---	-------	--

Fenster und Türen

Mozartstraße 23 - Aufstockung ab 3.OG

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf W/K	g	fs	
	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1.23	1.48	1.82	0.50	1.00	0.032	1.32	0.72		0.52		
	Prüfnormmaß Typ 2 (T2)			1.23	1.48	1.82	0.52	0.93	0.032	1.32	0.72		0.50		
	Prüfnormmaß Typ 3 (T3)			1.23	1.48	1.82	1.50	1.40	0.060	1.32	1.63		0.61		
	Prüfnormmaß Typ 4 (T4) - Fenstertür			1.48	2.18	3.23	0.52	0.93	0.032	2.53	0.67		0.50		
6.49															
N															
T2	OG3	AW02	4	1.80 x 1.80	1.80	1.80	12.96	0.52	0.93	0.032	9.00	0.76	9.90	0.50	0.75
T2	OG3	AW02	1	2.83 x 2.10	2.83	2.10	5.94	0.52	0.93	0.032	4.55	0.71	4.22	0.50	0.75
T4	OG4	AW02	4	1.80 x 2.20	1.80	2.20	15.84	0.52	0.93	0.032	12.00	0.71	11.23	0.50	0.75
T1	OG4	DS01	1	0.74 x 1.60 VELUX GGU 62 SCHALL	0.74	1.60	1.18	0.50	1.00	0.032	0.76	0.79	0.93	0.52	0.75
T2	DG	AW02	3	1.20 x 0.60	1.20	0.60	2.16	0.52	0.93	0.032	1.20	0.83	1.79	0.50	0.75
T4	DG	AW02	3	0.90 x 2.20	0.90	2.20	5.94	0.52	0.93	0.032	4.20	0.73	4.32	0.50	0.75
16				44.02				31.71				32.39			
O															
T2	OG4	AW02	2	1.20 x 0.60	1.20	0.60	1.44	0.52	0.93	0.032	0.80	0.83	1.19	0.50	0.75
2				1.44				0.80				1.19			
S															
T2	OG3	AW02	3	2.00 x 1.80	2.00	1.80	10.80	0.52	0.93	0.032	7.65	0.75	8.14	0.50	0.75
T1	OG4	DS01	6	0.74 x 1.60 VELUX GGU 62 SCHALL	0.74	1.60	7.10	0.50	1.00	0.032	4.54	0.79	5.58	0.52	0.75
9				17.90				12.19				13.72			
W															
T2	OG4	AW02	2	1.20 x 0.60	1.20	0.60	1.44	0.52	0.93	0.032	0.80	0.83	1.19	0.50	0.75
2				1.44				0.80				1.19			
Summe			29	64.80				45.50				48.49			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

Rahmen

Mozartstraße 23 - Aufstockung ab 3.OG

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0.100	0.100	0.100	0.100	28								Internorm K.-Fensterrahmen KF 500 (Uf 0,93)
Typ 2 (T2)	0.100	0.100	0.100	0.100	28								Internorm K.-Fensterrahmen KF 500 (Uf 0,93)
Typ 3 (T3)	0.100	0.100	0.100	0.100	28								Kunststoff-Alu-Rahmen <=71 Stockrahmentiefe < 88
Typ 4 (T4)	0.100	0.100	0.100	0.100	21								Internorm K.-Fensterrahmen KF 500 (Uf 0,93)
1.20 x 0.60	0.100	0.100	0.100	0.100	44								Internorm K.-Fensterrahmen KF 500 (Uf 0,93)
0.90 x 2.20	0.100	0.100	0.100	0.100	29								Internorm K.-Fensterrahmen KF 500 (Uf 0,93)
1.80 x 1.80	0.100	0.100	0.100	0.100	31			1	0.100	1		0.100	Internorm K.-Fensterrahmen KF 500 (Uf 0,93)
2.83 x 2.10	0.100	0.100	0.100	0.100	23			1	0.100	1		0.100	Internorm K.-Fensterrahmen KF 500 (Uf 0,93)
2.00 x 1.80	0.100	0.100	0.100	0.100	29			1	0.100	1		0.100	Internorm K.-Fensterrahmen KF 500 (Uf 0,93)
1.80 x 2.20	0.100	0.100	0.100	0.100	24			1	0.100				Internorm K.-Fensterrahmen KF 500 (Uf 0,93)
0.74 x 1.60 VELUX GGU 62 SCHALL	0.100	0.100	0.100	0.100	36								Internorm K.-Fensterrahmen KF 500 (Uf 0,93)

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Heizwärmebedarf Standortklima Mozartstraße 23 - Aufstockung ab 3.OG

Heizwärmebedarf Standortklima (Linz)

BGF 514.04 m² L_T 177.17 W/K Innentemperatur 20 °C tau 51.30 h
 BRI 1,654.92 m³ L_V 145.41 W/K a 4.206

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2.02	0.997	2,903	2,382	1,144	279	1.000	3,862
Februar	28	28	-0.08	0.993	2,390	1,962	1,029	459	1.000	2,865
März	31	31	3.83	0.978	2,131	1,749	1,122	648	1.000	2,109
April	30	30	8.63	0.906	1,451	1,191	1,006	776	1.000	859
Mai	31	8	13.32	0.651	881	723	747	724	0.243	32
Juni	30	0	16.42	0.370	456	374	411	412	0.000	0
Juli	31	0	18.12	0.199	248	204	229	222	0.000	0
August	31	0	17.65	0.265	309	254	304	258	0.000	0
September	30	9	14.07	0.663	757	621	736	520	0.313	38
Oktober	31	31	8.81	0.940	1,475	1,211	1,078	529	1.000	1,078
November	30	30	3.52	0.990	2,102	1,726	1,100	299	1.000	2,429
Dezember	31	31	-0.18	0.996	2,660	2,183	1,143	220	1.000	3,480
Gesamt	365	229			17,763	14,579	10,048	5,347		16,753

$$\text{HWB}_{\text{SK}} = 32.59 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Mozartstraße 23 - Aufstockung ab 3.OG

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Linz)

BGF 514.04 m² L_T 177.17 W/K Innentemperatur 20 °C tau 51.30 h
 BRI 1,654.92 m³ L_V 145.41 W/K a 4.206

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2.02	0.997	2,903	2,382	1,144	279	1.000	3,862
Februar	28	28	-0.08	0.993	2,390	1,962	1,029	459	1.000	2,865
März	31	31	3.83	0.978	2,131	1,749	1,122	648	1.000	2,109
April	30	30	8.63	0.906	1,451	1,191	1,006	776	1.000	859
Mai	31	8	13.32	0.651	881	723	747	724	0.243	32
Juni	30	0	16.42	0.370	456	374	411	412	0.000	0
Juli	31	0	18.12	0.199	248	204	229	222	0.000	0
August	31	0	17.65	0.265	309	254	304	258	0.000	0
September	30	9	14.07	0.663	757	621	736	520	0.313	38
Oktober	31	31	8.81	0.940	1,475	1,211	1,078	529	1.000	1,078
November	30	30	3.52	0.990	2,102	1,726	1,100	299	1.000	2,429
Dezember	31	31	-0.18	0.996	2,660	2,183	1,143	220	1.000	3,480
Gesamt	365	229			17,763	14,579	10,048	5,347		16,753

HWB_{Ref,SK} = 32.59 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima Mozartstraße 23 - Aufstockung ab 3.OG

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 514.04 m² L_T 177.17 W/K Innentemperatur 20 °C tau 51.30 h
 BRI 1,654.92 m³ L_V 145.41 W/K a 4.206

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1.53	0.996	2,838	2,329	1,143	316	1.000	3,708
Februar	28	28	0.73	0.991	2,294	1,883	1,026	497	1.000	2,654
März	31	31	4.81	0.972	2,002	1,643	1,115	667	1.000	1,864
April	30	30	9.62	0.883	1,324	1,087	980	742	1.000	688
Mai	31	1	14.20	0.587	765	627	674	640	0.037	3
Juni	30	0	17.33	0.280	341	280	311	307	0.000	0
Juli	31	0	19.12	0.093	116	95	107	104	0.000	0
August	31	0	18.56	0.164	190	156	188	157	0.000	0
September	30	2	15.03	0.575	634	520	638	456	0.068	4
Oktober	31	31	9.64	0.922	1,366	1,121	1,058	539	1.000	890
November	30	30	4.16	0.988	2,021	1,658	1,097	325	1.000	2,257
Dezember	31	31	0.19	0.996	2,611	2,143	1,143	252	1.000	3,360
Gesamt	365	215			16,501	13,543	9,480	5,003		15,427

$$\text{HWB}_{\text{RK}} = 30.01 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima Mozartstraße 23 - Aufstockung ab 3.OG

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 514.04 m² L_T 177.17 W/K Innentemperatur 20 °C tau 51.30 h
 BRI 1,654.92 m³ L_V 145.41 W/K a 4.206

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1.53	0.996	2,838	2,329	1,143	316	1.000	3,708
Februar	28	28	0.73	0.991	2,294	1,883	1,026	497	1.000	2,654
März	31	31	4.81	0.972	2,002	1,643	1,115	667	1.000	1,864
April	30	30	9.62	0.883	1,324	1,087	980	742	1.000	688
Mai	31	1	14.20	0.587	765	627	674	640	0.037	3
Juni	30	0	17.33	0.280	341	280	311	307	0.000	0
Juli	31	0	19.12	0.093	116	95	107	104	0.000	0
August	31	0	18.56	0.164	190	156	188	157	0.000	0
September	30	2	15.03	0.575	634	520	638	456	0.068	4
Oktober	31	31	9.64	0.922	1,366	1,121	1,058	539	1.000	890
November	30	30	4.16	0.988	2,021	1,658	1,097	325	1.000	2,257
Dezember	31	31	0.19	0.996	2,611	2,143	1,143	252	1.000	3,360
Gesamt	365	215			16,501	13,543	9,480	5,003		15,427

HWB_{Ref,RK} = 30.01 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe

Mozartstraße 23 - Aufstockung ab 3.OG

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 60°/35°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit elektronischem Regelgerät

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	27.24	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	41.12	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Ja	287.86	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Heizkreis gleitender Betrieb

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 90.24 W Defaultwert

WWB-Eingabe

Mozartstraße 23 - Aufstockung ab 3.OG

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Ja	12.35	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Ja	20.56	100
Stichleitungen				82.25	Material Stahl 2.42 W/m

Zirkulationsleitung Rücklaufänge

					konditioniert [%]
Verteilleitung	Ja	2/3	Ja	11.35	0
Steigleitung	Ja	2/3	Ja	20.56	100

Speicher

Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich mit Anschluss Heizregister Solaranlage
Baujahr Vor 1978 Anschlussteile gedämmt
Nennvolumen 720 l Defaultwert
Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 7.64 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe 31.52 W Defaultwert
Speicherladepumpe 75.25 W Defaultwert

Photovoltaiksystem Eingabe
Mozartstraße 23 - Aufstockung ab 3.OG

Photovoltaik

Kollektoreigenschaften

Art des PV-Moduls Multikristallines Silicium
Bezeichnung Clean Capital

Peakleistung 10.00 kWp freie Eingabe
Kollektorverdrehung -20 Grad
Neigungswinkel 45 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

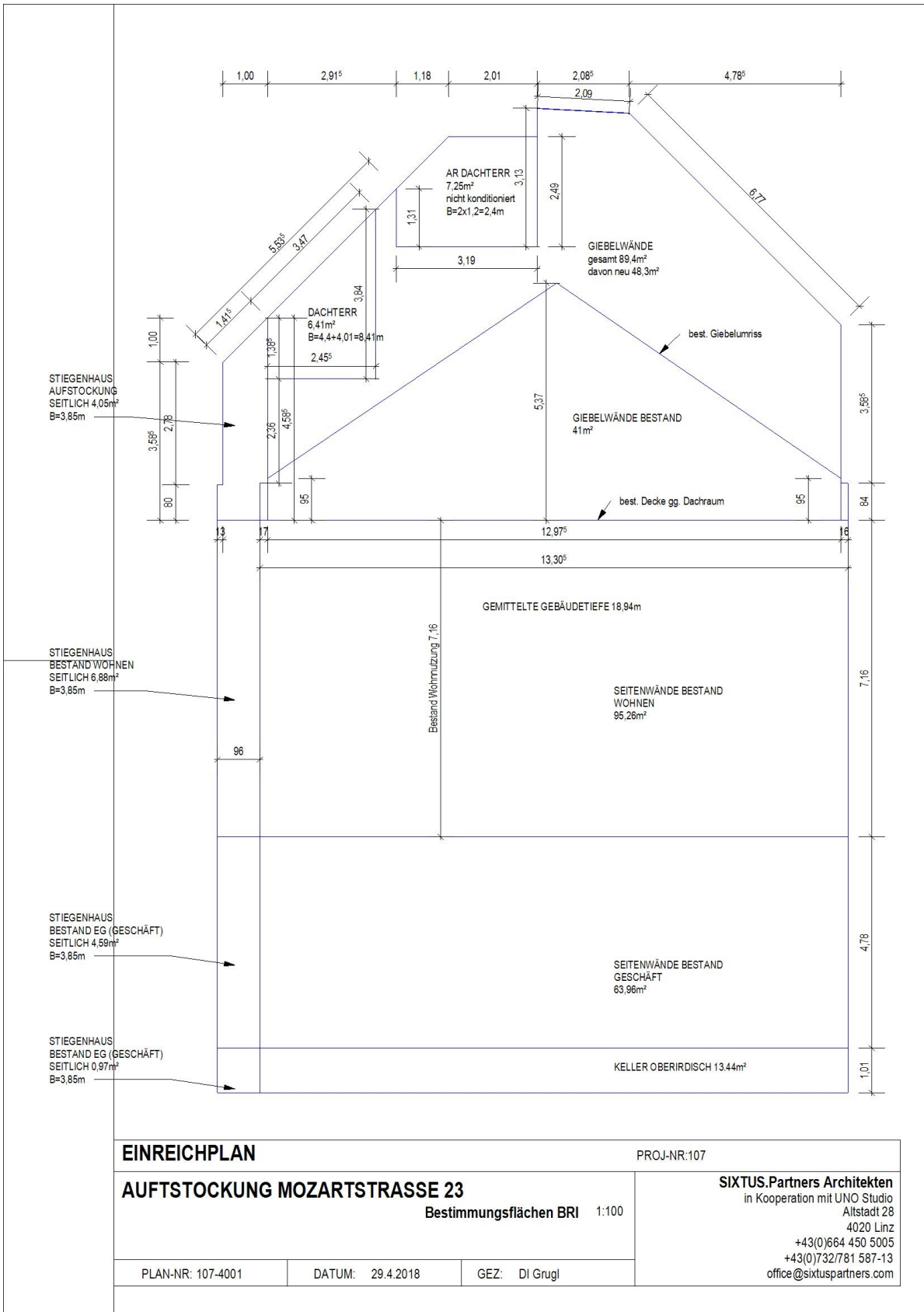
Art der Gebäudeintegration Mäßig belüftete Module
Mittlerer Systemwirkungsgrad 0.75
Geländewinkel 0 Grad

Erzeugter Strom 8,638 kWh/a
Peakleistung 10 kWp

Netto-Photovoltaikertrag Referenzklima: 8,770 kWh/a
Berechnet lt. ÖNORM H 5056:2014

Bilderdruck

Mozartstraße 23 - Aufstockung ab 3.OG



180429 Mo23 EPlan - Kubatur - Sheet - 107-4001.pdf

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

PLANUNG

Bezeichnung	Mozartstraße 23 - Aufstockung ab 3.OG		
Gebäudeteil	Aufstockung ab 3. OG		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2019
Straße	Mozartstraße 23	Katastralgemeinde	Linz
PLZ/Ort	4020 Linz	KG-Nr.	45203
Grundstücksnr.	948/2	Seehöhe	260 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 33 **f_{GEE} 0.82**

Energieausweis Ausstellungsdatum 18-10-2018

Gültigkeitsdatum Planung

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

www.eavg.at

GEQ von Zehentmayer Software GmbH - office@geq.at - www.geq.at

Bezeichnung	Mozartstraße 23 - Aufstockung ab 3.OG		
Gebäudeteil	Aufstockung ab 3. OG		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2019
Straße	Mozartstraße 23	Katastralgemeinde	Linz
PLZ/Ort	4020 Linz	KG-Nr.	45203
Grundstücksnr.	948/2	Seehöhe	260 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 33 **f_{GEE} 0.82**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

PLANUNG

Bezeichnung	Mozartstraße 23 - Aufstockung ab 3.OG		
Gebäudeteil	Aufstockung ab 3. OG		
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2019
Straße	Mozartstraße 23	Katastralgemeinde	Linz
PLZ/Ort	4020 Linz	KG-Nr.	45203
Grundstücksnr.	948/2	Seehöhe	260 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 33 **f_{GEE} 0.82**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.